

Multimedialandschaften für Kinder – MuLa
Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung
Vertragszeitraum 01.11.2020 bis 31.12.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00344

**Beschluss des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 30.06.2020 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Für den Vertragszeitraum 01.11.2020 bis 31.12.2023 (38 Monate) soll für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder) ein neuer Rahmenvertrag zur Durchführung eines Multimediaprojekts geschlossen werden. Der aktuell laufende Rahmenvertrag endet am 31.10.2020. Da der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In den Vergabeunterlagen wird der geschätzte Auftragswert als Hinweis an die Bieter genannt. Dieser Hinweis ist vergaberechtlich zulässig und wegen der begrenzten Haushaltsmittel gerechtfertigt. Da der geschätzte Auftragswert in den Vergabeunterlagen genannt wird, können die Behandlung des Kosten- und Finanzteils sowie der Auftragssumme in öffentlicher Sitzung stattfinden.

1. Ausgangslage

Medienkompetenz ist heute unabdingbar, um am beruflichen, politischen, kulturellen und sozialen Leben in der Informationsgesellschaft teilzunehmen und diese aktiv und souverän mitzugestalten. Die Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen sollen die Grundlagen für Medienkompetenz und einen gleichberechtigten Zugang zu modernen Medien erhalten. Das Projekt „Multimedialandschaften für Kinder – MuLa“ versteht sich als alltagstaugliches, medienpädagogisches Angebot für die Kinder, deren Eltern und das pädagogische Personal, um diese Zielsetzung zu unterstützen. Es begann 1997 und wurde über die Jahre hinweg kontinuierlich weiterentwickelt, um auch im Hinblick auf die sich etablierenden medialen Welten frühzeitig Bildungsgerechtigkeit zu unterstützen, freie Zugänge zu schaffen und pädagogisch Empfehlenswertes anzubieten. Es ist ein bundesweit

anerkanntes Modellprojekt für aktive und kreative Medienbildung in Kindertageseinrichtungen. Für die Vertragsjahre 2020 bis 2023 ist eine erneute Ausschreibung erforderlich.

2. Kostenkalkulation

Für die zu vergebenden Leistungen kalkuliert das Referat für Bildung und Sport mit Kosten in Höhe von 213.750 Euro brutto für die gesamte über dreijährige Vertragslaufzeit.

Rahmenvertrag/Haushaltsjahr	Kosten brutto (mit MwSt.)	Kosten netto (ohne MwSt.)
01.11.2020-31.12.2020	11.250 €	9.454 €
01.01.2021-31.12.2021	67.500 €	56.723 €
01.01.2022-31.12.2022	67.500 €	56.723 €
01.01.2023-31.12.2023	67.500 €	56.723 €
Summe	213.750 €	179.622 €

3. Vergabeverfahren

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Die Vergabestelle 1 wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Bildung und Sport und der Vergabestelle 1. Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des Schwellenwertes von 214.000 Euro (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Die Leistung wird daher in einem nationalen Vergabeverfahren gemäß § 8 UvGO vergeben. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf <https://www.service.bund.de/> und auf der Vergabepattform <https://vergabe.muenchen.de>. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf der Seite eingestellt. Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen und ein Angebot abgeben. Die Bieter erhalten eine Frist von ca. drei Wochen, um ein Angebot abgeben zu können.

Eine Aufteilung in mehrere Lose ist nicht sinnvoll, da die Leistung einheitlich in den städtischen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder) durchgeführt werden soll.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu gehören eine Erklärung zur Eignung, Umsatz und Referenzen sowie das Profil des vorgesehenen Projektteams. Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bieter mit dem Angebot ein Grobkonzept über die Vorgehensweise und eine Kostenkalkulation einreichen.

Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- Preis (30 %)
- Qualität des Grobkonzepts (70 %) hinsichtlich
 - Bereitstellung und Einsatz der Technik (20 %)
 - Praktikabilität der Umsetzung der verschiedenen Module insbesondere im Hinblick auf die Pädagogik und die Didaktik (50 %)

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat für Bildung und Sport vorgenommen. Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist im zweiten Halbjahr 2020 geplant.

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus dem eigenen Referatsbudget.

5. Abstimmung

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 abgestimmt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Odell, wurde ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

II.a Antrag der Referentin im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dem Antrag der Referentin im Bildungsausschuss zuzustimmen.

II.b Antrag der Referentin im Bildungsausschuss

1. Der Bildungsausschuss stimmt zu, dass das Referat für Bildung und Sport den Rahmenvertrag über die Durchführung eines multimedialen Projekts (Multimedialandschaften für Kinder – MuLa) in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III.a Beschluss im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

nach Antrag

III.b Beschluss im Bildungsausschuss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. bei RBS-KITA-GSt-Stab/V

I. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Verwaltung
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Organisation
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT
das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle
das Referat für Bildung und Sport – GL 2
das Referat für Bildung und Sport – SB
das Referat für Bildung und Sport – Recht
das Direktorium – HA II, Vergabestelle 1

z.K.

Am